

Gesunde Zukunft | BUND Sachsen e.V. | Waldstr. 17 | 01454 Wachau

Planungsbüro Schubert
Frau
Sabine Schreiber
Rumpeltstr.1

01454 Radeberg
per Mail: info@pb-schubert.de

Gesunde Zukunft |
BUND Sachsen e.V.
Regionalgruppe der
Landkreise Bautzen,
Görlitz, Sächsische Schweiz

Fon 035201/ 816 335
Fax 035201 / 816 336

info@gesunde-zukunft.eu
gesunde-zukunft.eu

Volker Kurz
Regionalgruppenvorsitzender

vk@gesunde-zukunft.eu

Wachau,
den 19.12.18

Frühzeitige Beteiligung der TÖB Bebauungsplan "Gewerbegebiet an der S55" 1. Änderung – Entwurf

Sehr geehrte Frau Schreiber,

unser Verband bedankt sich für die Einräumung des Mitspracherechtes bei diesem Vorhaben. Der Gesunde Zukunft | BUND Sachsen e.V. RG der Lk Bautzen, Görlitz, Sächsische Schweiz ist vom BUND Landesverband Sachsen e.V. bevollmächtigt, zu den Unterlagen Stellung zu nehmen.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz erhebt folgende Einwände gegen das Vorhaben:

Für das Vorhaben werden weitere zusätzliche Flächen in erheblichem Umfang versiegelt, für die nach den vorhandenen Planungsunterlagen keine annähernd entsprechende Kompensation vorhanden ist. Das Vorhaben verstößt gegen die Notwendigkeit, der weiteren Flächenversiegelung Einhalt zu gebieten.

Wie bei vielen anderen Vorhaben kommt es im Rahmen der Prüfung der Umweltauswirkungen zu der Schlussfolgerung, dass das Vorhaben keine zusätzlichen Auswirkungen auf Natur und Umwelt hat. Dies gilt aber nur für den aktuellen Zustand der Natur, der durch einen fortschreitenden Artenrückgang aufgrund der Zerstörung von Lebensräumen gekennzeichnet ist, nicht aber für den möglichen, normalen Zustand der Natur.

Es ist in den Unterlagen nicht dargestellt, wer für die Anlage und die fachgerechte, planungsgemäße Unterhaltung der vorgesehenen Ausgleichsflächen zuständig ist. Dies wäre im weiteren Verfahren festzuschreiben. Wenn z.B. die Gemeinde dafür zuständig wäre, müssten z.B. dauerhaft ausreichende Haushaltsmittel eingestellt werden.

Es wird offenbar davon ausgegangen, dass die baulichen Anlagen innerhalb des Gewerbegebietes (Gebäude usw.) keinerlei ökologische Funktion haben, d.h. ein naturfeindliches Areal darstellen. Möglichkeiten Lebensräume innerhalb der Gewerbebebauung z.B. durch Fassaden- oder Dachbegrünung u.v.m. zu schaffen, wurden offensichtlich nicht betrachtet.

Mit freundlichen Grüßen
Gesunde Zukunft | BUND Sachsen e.V.
RG der LK Bautzen, Görlitz, Sächsische Schweiz

Siegfried Kühn



Volker Kurz